

Inhalt

Vorwort und Danksagung | 9

Einleitung | 11

1. Weltbewusstsein als

sozialtheoretische Herausforderung | 23

1.1 Die Dimensionen der Welt:

Der Mensch in Raum und Zeit | 23

1.2 Weltbewusstsein in sozialtheoretischer Hinsicht | 24

1.3 Kolonialismus als Geburtshelfer der »neuen Welt« | 27

2. *Cosmopolis* und Weltbewusstsein:

Zwei kognitive Modelle für eine

globale Moderne | 33

2.1 Zwischen *Cosmopolis* und Weltbewusstsein | 33

2.2 Eine andere Erzählung der Moderne | 34

2.3 Weltbewusstsein:

Das »unvollendete Projekt« einer anderen Moderne | 40

2.4 *Cosmopolitan turn* oder

Soziologie im Zeichen von Weltbewusstsein | 49

3. Modernisierungstheorien und der Primat der

zeitlichen Logik | 53

3.1 Zwischen Einheit und Vielfalt des Modernitätsbegriffs | 53

3.2 Moderne im Zeichen der Modernisierungstheorien | 58

- 3.3 Modernisierungstheorien zwischen Ideologie und epistemologischer Falle | 63
- 3.4 Eine kurze Geschichte der zeitlichen Logik | 67
- 3.5 Zeitliche Logik, metatopische Gewalt und Kolonialismus als Referenzpunkte der Modernisierungstheorien | 71
- 3.6 Epistemologische Überlegungen:
Varianten im Umgang mit Differenz | 78

4. Aktuelle Debatten | 83

- 4.1 Postmodernismus als Ende der Interpretationsmonopole | 83
- 4.2 Die Globalisierungsdebatte | 87
- 4.3 *Multiple modernities* | 96
- 4.4 Postkolonialismus | 102

5. Die humanistische Wende | 113

- 5.1 Niklas Luhmann über Engel, Teufel und Menschen | 113
- 5.2 Die Negation des Menschen
in der Sprache der Soziologie | 116
- 5.3 Gründe gegen den Humanismus;
die Notwendigkeit einer humanistischen Wende | 118
- 5.4 Die humanistische Wende | 121
- 5.5 Vom philologischen Anspruch einer
humanistischen Methode | 123
- 5.6 Humanistische Kultur als pädagogische
Herausforderung in der Epoche der Globalisierung | 127

6. Auf den Spuren einer Soziologie menschlicher Erfahrungen | 129

- 6.1 Von der reflexiven Soziologie
zu einer Soziologie der Erfahrungen | 129
- 6.2 Anschlussstellen für eine Erfahrungssoziologie
der Moderne | 133
- 6.3 Walter Benjamin als Traditionsquelle einer
möglichen Erfahrungssoziologie | 135
- 6.4 Erfahrung und Erzählen | 139
- 6.5 Benjamins Kritik an der zeitlichen Logik | 145
- 6.6 Erzählen als soziologische Tätigkeit | 148
- 6.7 Soziologie, Literatur und Poesie | 152
- 6.8 Weltbewusstsein als Übersetzungskultur | 157

7. Soziologie gegen die Verleugnung von Erfahrungen als Kritik | 163

- 7.1 Die notwendige Kritik an der Kritischen Theorie | 164
- 7.2 »Soziologie des Verleugneten« und des »Erscheinenden« und die Notwendigkeit der Übersetzung | 167
- 7.3 Eine kritische Theorie der Globalisierung | 169
- 7.4 Die Welt aus der Sicht des »Südens« | 175

8. Zwei soziologische Traditionen in Lateinamerika | 179

- 8.1 Sozialtheorie *entprovinzialisieren* | 179
- 8.2 Die Grenzen der »akademischen Soziologie« in Mexiko und warum sie zu überschreiten sind | 182
- 8.3 Die geografisch-epistemische Verschiebung in der Modernisierungstheorie Gino Germanis | 190
- 8.4 Dependenztheorie:
Die halbherzige Kritik an der Modernisierungstheorie | 193
- 8.5 Positivismus als Ideologie | 197
- 8.6 Aufbruch in eine neue Kultur
im Zeichen des Humanismus | 200

9. Octavio Paz: Kritik der Soziologie oder kritische Soziologie? | 209

- 9.1 Annäherungsversuche an die Soziologie Octavio Paz' | 209
- 9.2 Die mexikanische Revolution
und die Erfahrung einer postkolonialen Moderne | 219
- 9.3 Eine humanistisch-soziologische Kritik der Soziologie | 229
- 9.4 Das *Collège de Sociologie* und die
heterologische Sakralsoziologie | 234

10. Von der poetischen Erfahrung zur poetischen Soziologie | 241

- 10.1 Die epistemologische Dimension
der poetischen Erfahrung | 244
- 10.2 Poetische Erfahrung als Alteritätserfahrung
und ihre normativen Konsequenzen | 254
- 10.3 Poetische Soziologie der globalen Moderne | 259
 - a) *La condition moderne* | 261

- b) Die *conditio humana* | 269
- c) *La condición mexicana*:
Im Labyrinth (post-)kolonialer Erfahrungen | 272

11. Weltbewusstsein, Humanismus und Kritik als Orientierungshilfen einer kommenden Weltsoziologie | 285

- 11.1 Die drei Dimensionen der kommenden Weltsoziologie | 285
- 11.2 Michael Burawoys weltsoziologische *public sociology* | 286
- 11.3 Theorien des Südens als Laboratorien für neue Welten | 291

Literatur | 297

Personenregister | 319